



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Berühmten Persönlichkeiten lesend auf der Spur

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Arbeitsmaterialien	5
Erfindung	
Thomas Alva Edison	5
Ole Kirk Christiansen	8
Leonardo da Vinci	11
Johannes Gutenberg	14
Margarete Steiff	17
Ferdinand von Zeppelin	20
Forschung und Entdeckung	
Neil Armstrong	23
Marie Curie	26
Charles Darwin	29
Albert Einstein	32
Galileo Galilei	35
Edmund Hillary & Tenzing Norgay	38
Christoph Kolumbus	41
Wilhelm Conrad Röntgen	44
Politik, Religion und Gesellschaft	
Henry Dunant	47
Queen Elisabeth II.	50
Martin Luther	53
Johanna von Orléans	56
Malala Yousafzai	59
Literatur und Medien	
Astrid Lindgren	62
Joanne K. Rowling	65
Mark Zuckerberg	68
Bildquellenverzeichnis	71

Vorwort

Leseförderung ist eine der wichtigsten Aufgaben in der Grundschule, die für den Sprachunterricht und auch für zahlreiche andere Fächer von besonderer Bedeutung ist. Lesefertigkeiten zu trainieren und zu festigen, ist daher für alle Kinder unerlässlich.

Vorrangiges Ziel dieses Buches ist es, die Fähigkeit des sinnentnehmenden Lesens zu schulen. Denn nur wer versteht, was er gelesen hat, kann auch einen Nutzen aus den dargebotenen Informationen ziehen.

Ein weiteres Augenmerk dieses Buches liegt auf der Entwicklung von Lesefreude. Auch deshalb sind die Texte nicht homogen gestaltet, sondern bieten auf abwechslungsreiche Weise Sachinformationen an. Nicht zuletzt sollen die kurzen Texte den Horizont eines jeden Kindes erweitern und neue Informationen über bedeutende Persönlichkeiten liefern. Somit ist auch eine fächerübergreifende Verzahnung mit anderen Unterrichtsfächern gegeben bzw. möglich.

Materialien

Zu jeder Persönlichkeit liegen drei Seiten Material vor: eine Seite Text sowie zwei Arbeitsblätter. Das Material weist stets eine einheitliche Struktur auf:



Lebenslauf: Der Lesetext in Form einer bedeutenden Personalie ist die Grundlage. Er ist bewusst immer ein bisschen anders gestaltet, um Abwechslung zu bieten und die geistige und lesetechnische Flexibilität der Kinder zu fordern und fördern.




Detektivaufgaben: Diese Seite vertieft das Erlesene. Mit den aus dem Text gewonnenen Informationen sollen die Kinder einen Steckbrief der Person anlegen und knifflige Fragen beantworten. Denn wer Gelesenes festhalten kann, zeigt, dass er verstanden hat.



Zeitzeugen: Diese Seite zielt auf die vertiefende Auseinandersetzung mit dem Textinhalt ab und überprüft das Leseverständnis. Sie bietet vielfältige Aufgaben, die alle das Textverständnis trainieren und kontrollieren.

Differenzierung

Einige Arbeitsblätter beinhalten Zusatzaufgaben für schnell arbeitende Schüler¹, welche durch dieses Piktogramm  gekennzeichnet sind.

Partner- oder Gruppenarbeit

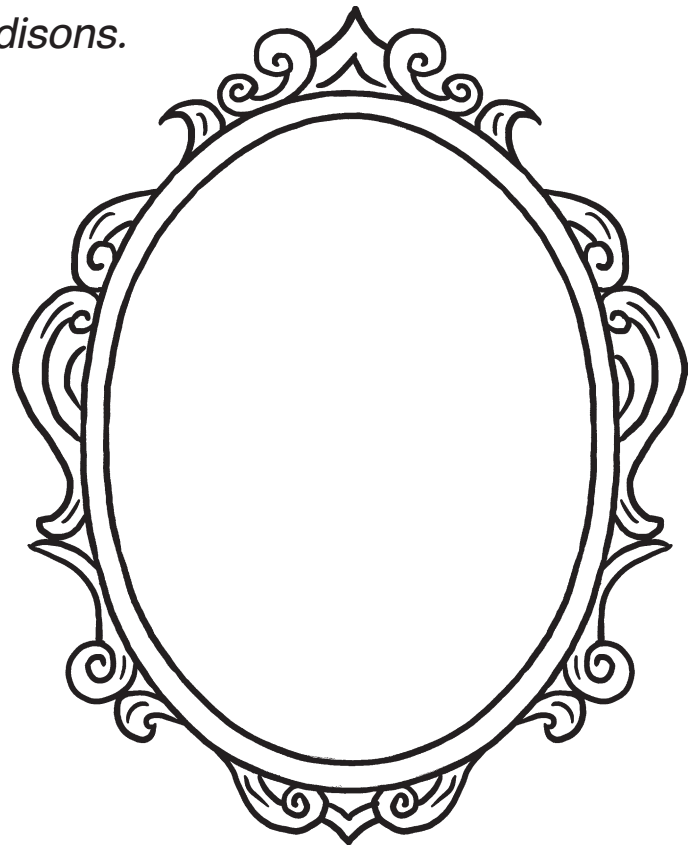
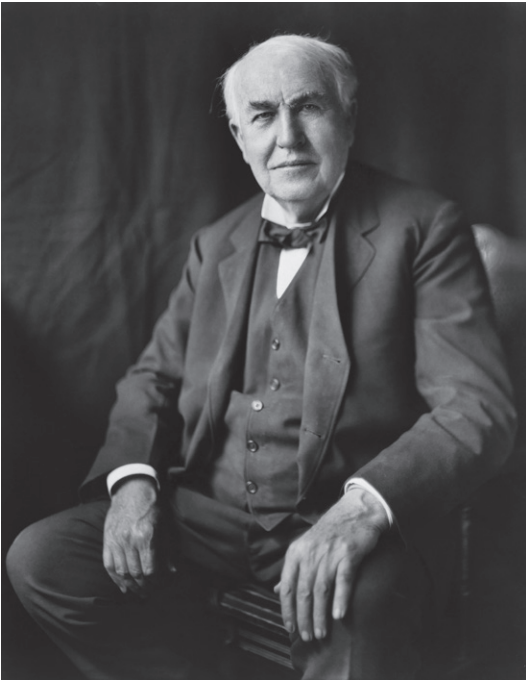
Wenn gewünscht, können die Texte in Kleingruppen gelesen oder die Arbeitsblätter von Schülerteams bearbeitet werden. Dies schult nicht nur die Lesefähigkeit, sondern fördert auch die Kooperations- und Teamfähigkeit der Schüler.

Nun wünsche ich Ihren Schülern viel Freude als „Museums-Detektive“.

Ihre Susanne Vogt

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

Lies genau. Male eine Erfindung Edisons.



Strom in unseren Wohnungen und Häusern zu haben, ist für uns ganz normal. Aber früher gab es das noch nicht. Zum Glück hat Thomas Edison das Kraftwerk erfunden. Damit konnte elektrischer Strom in großen Mengen hergestellt werden.

Im Februar 1847 wurde Thomas Alva Edison im amerikanischen Bundesstaat Ohio geboren. Er wuchs in einem behüteten Elternhaus auf. Er ging nur ein paar Monate zur Schule und wurde danach zu Hause von seinen Eltern unterrichtet.

Schon als Kind experimentierte Thomas gerne. Um sich das Geld für seine Versuche zu verdienen, verkaufte er Zeitungen in einem ausgedienten Zugwaggon. Dieser Gepäckwagen wurde später auch sein Labor.

Was aber hat Thomas denn nun alles erfunden? Sehr viele nützliche Dinge! Über 1000 Erfindungen hat er sich ausgedacht. Neben dem Elektrizitätswerk hat er auch die Vorläufer unseres heutigen Handys, der Stereoanlage, der Fertighäuser und des Kinos erfunden. Er hat sogar die Erfindungen von anderen Menschen verbessert, zum Beispiel das Telefon und die Glühbirne.

Diese Erfindungen brauchten Strom, damit sie funktionieren konnten. Zur Zeit Thomas Edisons kam der Strom aber noch nicht wie heute einfach aus der Steckdose. So erfand er Schalter, Kabel, Messgeräte, Sicherungen und Zähler und natürlich das Elektrizitätswerk, um Strom in großen Mengen produzieren zu können. Das erste Kraftwerk wurde 1882 mitten in New York gebaut. So konnten viele Häuser gleichzeitig mit Strom versorgt werden.

Thomas Alva Edison – Detektivaufgaben

Fülle den Steckbrief aus.

Name:

Beruf:

Geburtsjahr:

Geburtsort/Geburtsland:

Besondere Leistungen:



Bearbeite die Detektivaufgaben.



1. Wo genau experimentierte Edison?

2. „Sein Licht brennt weiter“. Was könnte das bedeuten?

3. Überlege, für was alles bei dir zu Hause Strom gebraucht wird.

Zu Edisons Beerdigung wurden übrigens alle Lichter in ganz Amerika für eine Minute gelöscht. Die Menschen wollten ihn ehren und an seine große Erfindung erinnern. Doch „sein Licht brennt weiter“ – auch heute noch.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Berühmten Persönlichkeiten lesend auf der Spur

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

